



Unser Mühldorf



Nr. 04/2021

Mühldorfer Gemeindeblatt

Dezember



Im Brennpunkt

Interview mit dem neuen Eigentümer der Burg Oberranna, Herrn Leonhard Colloredo-Mansfeld, auf den

Seiten 3 - 4

Mittelschule Spitz

Es ist immer etwas los, auf den

Seiten 10 - 11

Feuerwehren

Neuigkeiten und Einsätze auf den

Seiten 14 - 16

Termine

Wissenswertes auf den

Seiten 22 - 23

*Frohe und gesegnete Weihnachten und
alles Gute für das Neue Jahr
wünschen Bürgermeisterin, Gemeinderäte
und Gemeindebedienstete*



**Sehr geehrte
Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!**

Wieder geht ein Jahr zur Neige. Ein Jahr, welches uns vor ganz neue Herausforderungen gestellt hat. Es war geprägt von Lockdowns, die unser Leben enorm einschränkten. Das Gemeindeleben gestaltet sich im Normalfall sehr abwechslungsreich. Heuer war alles wieder anders.

Trotz des vermeintlichen Stillstands wurde für die Gemeinde weitergearbeitet:

So wurde die Deponie in Trandorf endgültig „geschlossen“. Dazu war es notwendig, eine Oberflächenabdeckung zu errichten. Die Arbeiten haben sich über eineinhalb Jahre erstreckt. Die Firma Jägerbau war die ausführende Firma.

Das neue Feuerwehrhaus in Trandorf wurde anstatt mit einer Spatenstichfeier mit einer Gleichfeier gefeiert. Dabei konnten sich die Festgäste bei einer Führung vom Baufortschritt überzeugen.

Das neue Atemschutzfahrzeug des Abschnittes Spitz wurde feierlich in Dienst gestellt.

Der Hochbehälter in Oberranna wurde erneuert und in Betrieb genommen.

In Wegscheid wurde im Zuge der EVN-Verkabelung die Wasserleitung erneuert.

Zuletzt haben wir den Pionieren des Österreichischen Bundesheeres aus Melk im Dorfgemeinschaftshaus Unterkunft gewährt.

Es hat sich einiges getan und wir lassen uns nicht stoppen, um für unsere Gemeinde tätig zu sein.

Gedanken zum Jahreswechsel

Ich denke, dass uns alle die Covid-Pandemie und alle damit verbundenen Auswirkungen und Einschränkungen massiv belasten. Viele haben ihren Arbeitsplatz verloren und es entstand viel Sorge, ob man seinen Betrieb gut durch die Krise führen kann. Natürlich gibt es auch hier Gewinner und Verlierer.

Gerade zu Weihnachten ist es wichtig, genau hinzuschauen und jene zu unterstützen, die es besonders schwer haben.

Insgesamt wird aber das Jahr 2022 für uns alle eine große Herausforderung.

Ich möchte Ihnen an dieser Stelle versichern, dass das Team am Gemeindeamt und ich unsere Kompetenz, unseren Ideenreichtum und unsere ganze Kraft dafür einsetzen werden, um Sie dabei zu unterstützen, diese Krise zu bewältigen, damit wir gemeinsam in eine gute Zukunft blicken können.



Dankesurkunde des Österreichischen Bundesheeres

So bitte ich Sie, halten wir zusammen, schauen wir aufeinander, helfen wir einander, denn gemeinsam sind wir in der Lage, ganz vieles zu schaffen.

In diesem Sinne wünsche ich uns Allen ein friedvolles Weihnachtsfest und viele gute Tage im Jahr 2022.

**Ihre/Eure Bürgermeisterin
Beatrix Handl**

P.S.: Ich ersuche Sie, gehen Sie impfen. Die Impfung ist die einzige Chance, das Virus in den Griff zu bekommen. Helfen Sie mit, Mühldorf coronafrei zu machen. Nutzen Sie die Impfst Straßen, Impfbusse und die Möglichkeit bei den ortsansässigen Ärzten.

Ein herzliches Dankeschön allen, die sich täglich abmühen, um unser Gesundheitssystem am Laufen zu halten.

I M



B R E N N P U N K T

NEUER EIGENTÜMER DER BURG OBERRANNA

Vielen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ist schon aufgefallen, dass rund um die Burg Oberranna fleißig gearbeitet wird. Schon von Weitem sind die alten Burgmauern wieder sichtbar und lassen die Burg in neuem Glanz erstrahlen. Im Sommer dieses Jahres hat die Burg ihren Besitzer gewechselt. Wir haben mit dem neuen Burgherrn Leonhard Colloredo-Mansfeld ein Interview geführt.



MGB: Werter Herr Colloredo-Mansfeld, würden Sie sich kurz vorstellen?

Colloredo-Mansfeld: Ich bin 1964 in Wien geboren, aber bereits vor meinem 1. Geburtstag sind wir nach Kanada gezogen, wo ich bis zu meinem 10. Lebensjahr aufgewachsen bin. Danach sind wir wieder nach Österreich, in die Steiermark, zurückgekehrt. Mein Urgroßvater und Großvater haben 1929 im Ennstal einen Besitz erworben, welcher von den Nazis enteignet und in den 50er-Jahren wieder zurückgegeben wurde. Im Ennstal habe ich das Stiftsgymnasium Admont besucht und danach die Forstschule in Bruck absolviert. Anschließend habe ich den Forstbetrieb meiner Mutter geleitet und 1994 übernommen.

Ab 2001 haben wir unsere Forstgüter in Tschechien restituiert bekommen und daher bin ich auch für diese Forstreviere zuständig

und seit 2010 auch Mitbesitzer.

Ich habe 3 Kinder und bin zum 2. Mal verheiratet. Mit meiner jetzigen Gattin, die alte historische Gemäuer liebt, haben wir die Burg Oberranna entdeckt und nach langem Hin und Her erworben.

MGB: Woher stammt das Adelsgeschlecht Colloredo-Mansfeld?

Colloredo-Mansfeld: Die Wurzeln der böhmisch-österreichischen Familie Colloredo (- Mannsfeld) reichen in das heutige oberitalienische Friaul und weiter in das schwäbisch-badische Gebiet am Bodensee. Die erste urkundliche Erwähnung war im Jahr 1302 als Wilhelm von Mels, ein Nachkomme aus dem Hause Waldsee, die Erlaubnis bekam, im Friaul bei Udine die Burg Colloredo di Monte Albano zu erbauen, nach der sich die Familie nunmehr benannte.

Im Jahr 1771 heiratete Rudolph Graf von Colloredo-Waldsee eine Tochter von Fürst Heinrich Franz von Mansfeld-Fondi. 1780 starb der letzte männliche Graf von Mansfeld. Die kaiserliche Regierung in Wien gestattete 1789 die Namens- und Wappenvereinigung der beiden Geschlechter Colloredo-Mansfeld, um das Andenken an die Mansfelder Grafen zu bewahren.

Mit dem Zerfall der Habsburgermonarchie nach dem Ersten Weltkrieg fielen auch Stellung und Bedeutung des Adels. Seine Mitglieder wurden nach ihrem jeweiligen Wohnsitz Bürger der Nachfolgestaaten und mussten sich ganz neuen politischen und gesellschaftlichen Verhältnissen anpassen und sich darin neu zu orientieren versuchen.

Die Zugehörigkeit zum altösterreichischen, deutschsprachigen Kulturkreis brachte die Familie nach der Errichtung des „Reichsprotectorates Böhmen und Mähren“ mit Androhung von Zwangsmaßnahmen unter massiven Druck der deutschen Besatzungsmacht, die angebotene Staatsbürgerschaft des Deutschen Reiches anzunehmen. Diesem Ansinnen widersetzten sich letztlich alle Mitglieder der Familie. Der Verrat eines tschechischen Kollaboranten, im Kreise der Familie „werde so viel über das deutsche Regime gelästert“, löste im Februar 1942 das Verdikt der Gestapo aus, dass alle - auch die im Ausland lebenden Mitglieder der Familie - zu Reichsfeinden erklärt und alle Besitztümer in Böhmen und Österreich zugunsten des Deutschen Reiches eingezogen wurden. Die österreichischen Besitztümer wurden 1948 restituiert.



IM BRENNPUNKT - FORTSETZUNG

Die von der Gestapo beschlagnahmt gewesenen Besitzungen wurden – nunmehr als „deutsches Eigentum“ – unmittelbar nach Kriegsende aufgrund der Benes-Dekrete neuerlich beschlagnahmt. Den vier Brüdern Colloredo wurde die Staatsbürgerschaft der wieder entstandenen Tschechoslowakei vorenthalten, sie emigrierten nach zeitweisen Verhaftungen ins Ausland, einer starb bald in der Schweiz, die drei anderen gingen nach Kanada bzw. in die USA.

Im Zuge der Restitutionsgesetzgebung in der Tschechischen Republik erhielt die Familie Colloredo-Mansfeld ab 1990 ihre ehemaligen Besitzungen (rund 20.000 Hektar Wald und Teiche) zurück, die ihnen mit der Vertreibung aus der nach dem zweiten Weltkrieg wieder gegründeten Tschechoslowakei zum zweiten Mal enteignet worden waren. Dazu zählten Schloss Dobris sowie Schloss Zbiroh, und das Schloss Opočno, welches sie zunächst ebenfalls übernehmen konnte. Nach einem Aufsehen erregenden Urteil des Verfassungsgerichtes musste das Schloss jedoch wieder an den Staat zurückgegeben werden.

Um die Jahreswende 2010/2011 konnte, nach fast 70-jähriger Unterbrechung, der Grundbesitz der Familie Colloredo-Mansfeld in Böhmen als weitgehend wiederhergestellt gelten.

Für alle die sich mehr für Geschichte interessieren, kann unter <http://www.colloredo-mansfeld.com/familiengeschichte.html> unsere Familiengeschichte nachgelesen werden.

MGB: Was hat Ihnen an der Burg Oberranna gefallen, dass Sie diese gekauft haben?

Colloredo-Mansfeld: Meine Gattin hat in einer Zeitschrift gelesen, dass die Burg Ranna verkauft werden soll. Wir haben es uns dann von außen angesehen und einige Monate danach die Besitzer kontaktiert und einen Besichtigungstermin vereinbart. Wir haben uns sofort in die Burg verliebt und nach langem Überlegen haben wir den Schritt gewagt, die Burg in unser Eigentum zu übernehmen.

MGB: Haben Sie sich schon mit der Geschichte der Burg Oberranna beschäftigt?

Colloredo-Mansfeld: Jede Burg hat eine lange, geschichtsträchtige Vergangenheit. Meine Gattin hat sich da schon ziemlich hineingelesen und wir wollen natürlich alles in Erfahrung bringen. Daher sind wir über alle Informationen, die wir bekommen können, sehr erfreut. Vielleicht kann uns da die Bevölkerung auch etwas helfen.

MGB: Wie wollen Sie die Burg in Zukunft nutzen?

Colloredo-Mansfeld: Da die behördlichen Auflagen einfach zu umfangreich sind, um die Hotelnutzung der Vorbesitzer weiter zu verfolgen, und dies auch nicht in unserem Sinne ist, soll die Burg einige Male im Jahr öffentlich zugänglich gemacht werden.

Wir planen in den Burggräben Konzerte, Aufführungen, Weihnachts- bzw. Adventmärkte und auch kleinere Messen zu veranstalten. Bei diesen Veranstaltungen soll die Burgschenke geöffnet werden und die älteste Krypta Österreichs und die wunderschöne Burgkirche frei zugänglich gemacht werden. Die oberen Räume wollen wir privat nutzen.

Leider musste die bereits geplante „Burgweihnacht“ am 17. und 18. Dezember 2021 wegen Corona abgesagt werden.

MGB: Willkommen in Mühldorf und herzlichen Dank für das Gespräch!

HEIZKOSTENZUSCHUSS DES LANDES NÖ

Seitens des Landes NÖ wird für den Winter 2021/2022 wieder ein Heizkostenzuschuss gewährt. Die Unterstützung wurde auf 150,-- Euro erhöht.

Anträge können bis spätestens 30. März 2022 auf dem Gemeindeamt Mühldorf gestellt werden.

HILLER
VERMESSUNG

Vermessung HILLER ZT OG

staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent
für Vermessung und Geoinformation



zt

Mitglied der
Kammer der Ziviltechnikerinnen |
Architektinnen und Ingenieurinnen
Wien, Niederösterreich, Burgenland

Bahnhofplatz 8
A – 3500 Krems/Donau

T. 02732/83049
office@vermessung-krems.at

www.vermessung-krems.at

GRATULATIONEN DURCH DIE GEMEINDE

Am 22.10.2021 lud die Gemeinde die Jubilare von Oktober bis Dezember 2021 in den Gasthof Siebenhandl in Mühldorf.

Foto: stehend v.l.: Bgm. Beatrix Handl, Elfrieda Lagler (Diamantene Hochzeit), Alfred Obster (80.), Friedrich Mayrhofer, Gertrude Weigl (Goldene Hochzeit), Elisabeth Mayrhofer (80.), Vbgm. Ing. Friedrich Höller, Ing. Franz Görlich (Goldene Hochzeit), gGR Andreas Schnitzler, Alfons Bauer und Johann Grossinger (beide Vertreter des Pensionistenverbandes)

sitzend v.l.: Raimund Lagler



(Diamantene Hochzeit), Johann Weigl (Goldene Hochzeit), Elfriede Görlich (Goldene Hochzeit),

Elisabeth Kaufmann (85.) und Gatte Erich Kaufmann

GEMEINDE INTERN

Gemeinderatsbeschlüsse

In der Sitzung vom 21.09.2021 fasste der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

Die Mehrkosten bei der Sanierung der L7130 nach Povat, die aufgrund der massiven Teuerung bei Baustoffen entstanden sind, wurden genehmigt.

Firma Jägerbau Pöggstall BaugmbH wurde mit der Sanierung der Wasserversorgungsanlage, die im Zuge der Verkabelung durch die EVN in der Wegscheid durchgeführt wird, beauftragt.

In einigen Fällen im Gemeindegebiet verläuft die Katastralgemeindegrenze direkt durch bestehende Liegenschaften. Aus diesem Grund wurden die notwendigen

Änderungen in den Bereichen Mühldorf-Ötz und Amstall-Trandorf genehmigt.

Aufgrund der Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ Landesregierung wird im Bereich Amstall die Korrektur von im öffentlichen Grund befindlichen Grundstücken verordnet. Damit wird die Katastermappe an die Grenzen in der Natur angepasst.

Der Elternbeitrag für den Transport der Kindergartenkinder beträgt für das Kindergartenjahr 2021/2022 pro Monat und Kind EUR 42,50, für Geschwisterkinder EUR 30,-.

Der Teilbebauungsplan Trandorf Ost soll abgeändert werden. Fa. Schedlmayr Raumplanung ZT GmbH wurden mit der Ausarbei-

tung der Änderungen beauftragt.

Der Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 28.06.2021 wurde zur Kenntnis genommen.

Der Werkvertrag mit Herrn Johann Winkler, der als Brandschutzbeauftragter für alle gemeindeeigenen Gebäude tätig ist, wurde genehmigt.

Gemeindevorstandsbeschlüsse

In der Sitzung vom 14.09.2021 fasste der Gemeindevorstand folgende Beschlüsse:

Einem Ansuchen um Neuberechnung des Wasserverbrauches aufgrund eines technischen Gebrechens wurde stattgegeben.

SCHMOLL
GmbH & Co KG

Büro:

Marbach an der Kleinen Krems 14
A-3613 Albrechtsberg
Tel.: 02876-226
Fax: 02876-227

SCHOTTER- & SPLITTWERK
TRANSPORTUNTERNEHMEN
ERD- & ABBRUCHARBEITEN

Steinbruch:

Bernhards
A-3623 Kottes
Tel.: 0664-222 86 22 od. 0676-75 72 75 2
E-Mail: office@schmoll-schotter.at

Rááná Chili Garden



... wünscht 
Chil(l)ige Weihnachten
 und ein erfolgreiches
 Gartenjahr 2022!



Jungpflanzen
Manufaktur

Spezial Erden
und
natürliche Bodenhilfsstoffe

Chili Spezialitäten
aus dem
Spitzer Graben

MARKUS PREISER | Niederranna 7 | A-3622 Mühldorf
+43 (0) 676 / 77 22 474 | office@chiligarden.at | www.chiligarden.at



DORFERNEUERUNGSVEREIN

Im Rahmen der Aktion „STOLZ AUF UNSER DORF“ wurden am Erlebnisspielplatz Mühldorf anstehende Sanierungsarbeiten durchgeführt.

Der Bachlauf musste von der Firma Erdbau Markus Weichselbaum neu ausgebagert werden.



Unser Feuerwehrkommandant Andreas Muthenthaler und die drei Jungfeuerwehrfrauen Alina Stierschneider, Jasmin Führer

und Rebecca Handl unterstützten den Dorferneuerungsverein mit einer spontanen Übung. So konnte durch deren beherzte Hilfe der Bach nach etlichen Schwierigkeiten wieder zu- bzw. ablaufen.

Anschließend wurden alle Beteiligten mit einer Jause und Getränken versorgt.

Herzlichen Dank an unsere Feuerwehr und unseren Bagger-Max!



Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen Mitgliedern des

Dorferneuerungsvereines für das Gestalten und Erhalten unseres schönen Ortsbildes herzlich bedanken und wünsche allen ein gesegnetes und gesundes Weihnachtsfest.

**Dorferneuerungsverein
Obfrau Gerlinde Busch**

GENERATIONENTREFF MÜHL DORF

Ein herzliches „Grüß Gott“ an alle! Leider kann ich euch aus gegebenen Gründen kein neues Treffen ankündigen.

Trotzdem hoffe ich für das nächste Jahr, dass sich Corona in den Griff bekommen lässt, und wir wieder gemeinsame Unternehmungen starten können.

Für die kommende Zeit wünschen wir euch Gesundheit, einen besinnlichen Advent sowie ein friedvolles Weihnachtsfest.

Das Jahr 2022 möge euch Glück, Zufriedenheit, aber vor allem Gesundheit bringen.

Passt auf euch auf!

Lieselotte Postl und ihr Team

ROTES KREUZ - ORTSSTELLE SPITZ

Ein weiteres turbulentes Jahr geht zu Ende, das auch für die freiwilligen MitarbeiterInnen des Roten Kreuz Spitz fordernd war.

Die SanitäterInnen mussten sich wegen der anhaltenden Covid-19 Pandemie zusätzlichen Herausforderungen stellen. Zugleich hat sich die Belastung im Einsatz aufgrund der notwendigen Schutzmaßnahmen erhöht.

Auch das Vereinsleben konnte nicht auf übliche Art und Weise gelebt werden – sowohl Schulungen als auch Veranstaltungen konnten lange Zeit nicht stattfinden.

Trotz alledem blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr an der Ortsstelle Spitz zurück. Hier möchte ich ein paar Zahlen präsentieren:

Unsere freiwilligen SanitäterInnen haben insgesamt 4271 Stunden am Rettungstransportwagen geleistet, um bei Notfällen und Krankentransporten in Spitz und den benachbarten Gemeinden für die Bevölkerung da zu sein. Unser Rettungstransportwagen hat dabei insgesamt 60145 Kilometer zurückgelegt.



V.l.n.r.: Theresa Machhörndl (Mannschaftsvertreterin), und unsere neuen Freiwilligen Edith Bründl, Monika Riverova Maturanova, Jürgen Donabaum, Stefanie Notz, Sebastian Lonsing, Anna Machhörndl, Adrian Minev; nicht im Bild: Matthias Geyer

Was uns besonders freut, ist, dass unser Team 2021 um 12 Mitglieder gewachsen ist. Über 4 davon wurde bereits berichtet. Derzeit findet ein weiterer Kurs statt, in dem aktuell acht freiwillige RettungssanitäterInnen ausgebildet werden, welche in Zukunft die Ortsstelle Spitz unterstützen.

Das Rote Kreuz Spitz wünscht Ihnen eine besinnliche Adventzeit, schöne Feiertage und alles Gute im Jahr 2022.



Gasthaus Busch | 3622 Mühldorf | Niederranna 15
Tel: +43 (0)2713 8201 Fax: +43 (0)2713 8201
kontakt@gasthaus-busch.at www.gasthaus-busch.at

**Wir wünschen
frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch
ins Jahr 2022.**

ANRAINERPFLICHTEN - DER NÄCHSTE WINTER KOMMT BESTIMMT

Gemäß § 93 (1) Straßenverkehrsordnung (StVO) haben die **Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten**, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen **entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut** sind. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Gemäß § 93 Abs. 1a StVO gilt in einer Wohnstraße ohne Gehsteig

die Verpflichtung nach § 93 (1) StVO für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfront. Eine Haftung nach § 93 StVO ist daher bereits bei leichter Fahrlässigkeit gegeben.

Die Säuberungs- und Streupflicht nach § 93 Abs. 1 StVO ist eine gegenüber der Allgemeinheit bestehende (gesetzliche) Obliegenheit zur Verkehrssicherung und kann insoweit im Sinne des § 93 Abs. 5 StVO durch ein Rechtsgeschäft mit der Wirkung übertragen werden, dass in diesem Fall der durch das Rechtsgeschäft Verpflichtete an die Stelle des Eigentümers tritt auch haftet.

Die Gemeinde betont hiermit, dass **die Gehsteigräumung durch die Gemeinde die einzelnen Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten nach § 93 StVO befreit**, und sich die Anrainer nicht darauf verlassen dür-

fen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden, sondern die Gemeinde nur sporadisch die Räumung oder eventuell auch Streuung der Gehsteige vornimmt. Und zwar nur dann, wenn aus organisatorischen Gründen ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz möglich ist.

Wie schon in den letzten Jahren werden wir uns auch heuer wieder bemühen, die Schneeräumung sorgfältig durchzuführen. Trotzdem möchten wir darauf hinweisen, dass Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten die Pflicht haben, in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege, welche an ihre Liegenschaft grenzen, von Schnee zu säubern und bei Schneelage und Glatteis zu bestreuen!



Martin Murth

+43 664 4705043



beratung-optimierung.at

**Ihre unabhängigen
Versicherungsmakler**

b&o beratungs- und optimierungs KG



Thomas Murth

+43 664 9144113

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2022

Wir bedanken uns bei allen Kunden, Freunden und Partnern für die gute Zusammenarbeit und das erwiesene Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen eine **besinnliche Adventzeit** und viel **Gesundheit!**

NATURPARK JAUERLING

Jauerlinger Saftladen: Neben Schuläpfel erstmals Äpfel der Naturpark-Bewohner*innen

Über 3.500 Liter Apfelsaft wurden dieses Jahr im Naturpark-Projekt „Jauerlinger Saftladen“ produziert. Diese Rekordernte im diesjährig nur mäßigen Apfeljahr verdanken wir nicht nur den Schulen. Auch die Bevölkerung der sieben Naturparkgemeinden hatte heuer erstmals die Möglichkeit, ihre Äpfel zu einem Naturpark-Apfelsaft mitpressen zu lassen. Herzlichen Dank an die Apfelbaumbesitzer*innen, an die Gemeinden, an die Schulen, an die Landesgalerie NÖ und den Obsthof Reisinger für die gute Zusammenarbeit.

Naturpark heuer erstmals Partner des NÖ Heckentags

„Wir freuen uns, Partner des NÖ Heckentags zu sein und einen weiteren Schritt zum Schutz unserer Landschaften zu setzen. Heuer konnten Naturparkbewohner*innen erstmals ihre Bestellung über den Naturpark abwickeln und diese ohne Lieferkosten im Naturparkbüro in Maria Laach abholen. Dieses Angebot wird nächstes Jahr ausgebaut“, so Mathilde Stallegger, Geschäftsführerin des Naturparks.

Verwurzelt: Bienen-Hecken wurden im Naturpark gepflanzt!

Im Zuge einer Kooperation mit der Initiative „Wir für Bienen“, dem NÖ Heckentag und den Naturparken NÖ verschenkte der Naturpark Jauerling-Wachau „Wir für Bienen“-

Heckenpakete an Naturparkschulen, Bewohner*innen und Partner im Naturpark.

Gratulation an die Gewinner*innen Maria Fertl sowie Franz und Lisa Fertl aus Raxendorf, Monika Bergen aus Maria Laach und Josef Weber aus Mühldorf, die damit ihre Gärten in den Naturparkgemeinden zu Bienenoasen verwandeln werden!

Ab in die Uni – Kinderuni on Tour zu Besuch im Naturpark Jauerling-Wachau

Die Kinderuni on Tour des Kinderbüros der Universität Wien besuchte am 22. und 23. September unter dem Motto „Forsche! Frage! Staune! Entdecke Wissenschaft!“ erstmals zwei Schulen im Naturpark

Jauerling Wachau: die Naturparkvolksschulen Mühldorf und Maria Laach.

Vielversprechender Start für die Naturwerkstatt

Mit der Durchführung von 21 Schul- bzw. Ferienspielprogrammen im ersten Betriebsjahr der Naturwerkstatt Jauerling konnten ca. 400 Schüler*innen ein spannendes Naturerlebnis am Jauerling geboten werden! Ob „Das Wunder Wald“, „Wiesenvielfalter“, „Naturwerkeln“ oder „Müll in der Natur 2.0“, die Programmauswahl war vielfältig.

Die Programme wurden von den Naturvermittler*innen Roland Kühner, Beate Birringer-Zauner, Eva Mayer, Marcus Zuba und Kornelia Anthofer durchgeführt.

REGIONALER KLIMAGIPFEL

© Josef Salomon



Klimawandel: Wir stellen uns gemeinsam der Herausforderung

Im Schifffahrtsmuseum Spitz diskutierten Ende September GemeindevertreterInnen die Herausforderungen und Chancen, die das

sich verändernde Klima für die Gemeinden und die Region bedeutet.

Die Essenz der Veranstaltung war ein klares Bekenntnis zur gemeinsamen Anpassung an die Folgen der Klimaveränderung. Als KLAR!

Region beginnen wir im Frühjahr mit der Umsetzung von Maßnahmen.

Weitere Informationen und Klimaindizes für unsere Region: www.klima-wdj.at

SCHAUER
CONSULTING
Bauberatung, Planung und Bauleitung

Bmstr. Ing. Martina Schauer

Schauer Bauconsulting KG
3622 Mühldorf, Bachstraße 16
0664/89 14 750
planung@schauer-consulting.at
www.schauer-consulting.at

- Bauberatung
- Planungen
- Energieausweise
- Baubegleitung
- Bauaufsicht
- Beweissicherungen



SCHAUER
Consulting

Steuerberatung - Bilanzbuchhaltung
Betriebswirtschaftliche Beratung

Schauer Steuerberatung KG
3622 Elsbarn am Jauerling - Bachstraße 16
0664 915 76 04 | beratung@schauer-consulting.at

MITTELSCHULE SPITZ - WIR ENTWICKELN UNS

Eine **Naturparkschule** sind wir schon. Das heißt, wir arbeiten eng mit dem Team des Naturparks Jauerling zusammen. Unsere Zielsetzungen beinhalten den Bezug zur Regionalität und deren Traditionen, stellen Wertschätzung und Respekt gegenüber der Vielfalt in der Gemeinschaft und der Natur in den Mittelpunkt, schaffen ein Bewusstsein für regelmäßige Bewegung und gesunde Ernährung und setzen regelmäßige Projekte zum Schutz und zur Unterstützung der Natur um. Ein Beispiel dafür ist der Jauerlinger Saftladen, in dessen Rahmen eigener Apfelsaft aus Streuobstwiesenäpfeln mit selbst gestaltetem Etikett hergestellt wird. In der 5. Schulstufe gibt es das Unterrichtsfach „Regionale Ökologie“, das vorwiegend im Freien stattfindet und das Erleben in der Natur in den Mittelpunkt stellt.

Nun sind wir auch eine **Pilotschule für Gesundheit und Soziales!** Dieser neue Schwerpunkt soll in Zukunft an vielen Standorten umgesetzt werden. Aufbauend starten wir heuer in der 5. Schulstufe mit zwei zusätzlichen Stunden. Ziel ist der Erwerb grundlegender Kompetenzen im persönlichen und sozialen Bereich, die im Rahmen von unterschiedlichsten Projekten erworben und ausgebaut werden. In Zeiten der Pandemie eine unverzichtbare Stütze, zu wissen „Was sind meine Stärken!“ „Was tut mir



gut!“ „Wie kann ich mit anderen in Kontakt treten!“ Hier stehen aber genauso Kooperationen mit der Caritas, der WISO in Langenlois oder der FH in Krems auf dem Programm.

Abgerundet wird unser Angebot mit der **Digitalen Bildung**. Diese ist uns wichtig und stellt eine weitere wichtige Säule dar. Der Digitale-8-Punkte-Plan der Regierung hat bei uns bereits weitgehend Umsetzung gefunden. In der 5. und 6. Schulstufe bekommen die SchülerInnen unter Beisteuerung eines 25% Selbstbehaltes einen eigenen Laptop. E-Learning ist Teil unseres Unterrichts in allen Gegenständen.

Ein bewusster und gewinnbringender Einsatz moderner Technologien setzt Wissen voraus, das im Rahmen des Unterrichts erworben wird.

Am **Tag der offenen Tür** haben viele die Möglichkeit wahr genommen, uns zu besuchen. Verschiedene Stationen standen für die Kinder bereit: Mathematikmaterialien zum Kennenlernen, Englisch-Lernapps auf unserer elektronischen Tafel zum Ausprobieren, Einblicke in die

Welt des Mikroskopierens, spielerisches Arbeiten am Laptop, ein Outdoor-Ninja-Parcours mit Beleuchtung und zur Stärkung ein selbst zubereitetes Stockbrot am Lagerfeuer - ein Muss für eine Naturparkschule ;-)

Wer noch mehr von uns erfahren möchte, ist herzlich zu einem persönlichen Gespräch willkommen. Bitte um Terminvereinbarung!

Schnuppertage sind – so es die Coronabestimmungen zulassen – zwischen Weihnachten und Semesterende mit vorheriger Terminvereinbarung möglich!



Teamwoche 2021

Schuleinschreibung MS Spitz:

14.2. 18:00 - 20:00 Uhr

18.2. 07:35 - 12:15 Uhr

(oder nach telefonischer Vereinbarung)

MS Spitz

Rote-Tor-Gasse 3, 3620 Spitz

Tel.: 02713/2355

nms.spitz@noeschule



Jauerlinger Saftladen



Bienenhecke

MITTELSCHULE SPITZ



Fit in die Klimazukunft



Fußballturnier



Aktion der AUVA



Österreich liest



Sammlung Krebshilfe 2021

Aufgrund der zahlreichen Aktivitäten, die in der MS Spitz angeboten werden, können wir hier nur einen bunten Streifzug durch das laufende Schuljahr abbilden. Genaue Informationen und Wissenwertes finden Sie auf der Homepage: www.spitzen-schulen.at



Bogenschießen



Native speaker week



Umweltwissen

VOLKSSCHULE UND ELTERNVEREIN DER VOLKSSCHULE MÜHLDORF



Jauerlinger Saftladen

Wir waren Äpfel sammeln in Mühldorf bei Familie Berger und im Pfarrgarten!

Der „Jauerlinger Saftladen“ ist ein Projekt zur Sensibilisierung für regionale Produkte, traditionelle Landwirtschaft und die Auswirkungen des Klimawandels. Dadurch leistet das Projekt seit seinem Beginn im Jahr 2011 einen wichtigen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung. Im Zentrum steht die Produktion eines eigenen Apfelsaftes gemeinsam mit allen Schulen im Naturpark. Die Kinder sammeln Äpfel auf den Streuobstwiesen in ihren Gemeinden. Pro Jahr beteiligen sich ca. 200 Kinder, LehrerInnen und Eltern und ernten jährlich Äpfel für 2.000 bis 3.000 Liter Apfelsaft. Der Saft wird den Schulen gratis zur Verfügung gestellt. Die Kinder befassen sich im Unterricht mit den besonderen Tieren und Pflanzen, die vom Lebensraum Streuobstwiese abhängig sind. Das Etikett der Flaschen wird im Rahmen eines schulübergreifenden Malwettbewerbes von den SchülerInnen selbst gestaltet, wodurch sie sich auch auf kreative Weise mit der Thematik beschäftigen.

Erntedank

Am 3.10. fand das Erntedankfest in der Pfarrkirche Mühldorf statt. Die Mamis des Elternvereins bastelten die Erntesträusschen, die von Herrn Pfarrer Spindelböck geweiht und anschließend verteilt wurden.

Nach der Feierlichkeit konnte sich jeder eine Mehlspeise mit nach Hause nehmen. Der Elternverein und die Pfarrgemeinde bedanken sich für die fleißigen Händchen und die freiwilligen Spenden.



Weltkulturerbe mit Steffi Kratzer

Die 3. und 4. Schulstufe waren mit Steffi Kratzer am anderen Donauufer bei Arnsdorf unterwegs. Es gab allerlei Interessantes über das einst geplante Wasserkraftwerk, das Unesco-Weltkulturerbe und die Geschichte der Wachau zu erfahren. Ebenso lernten die Kinder über



die Wirkungsweise verschiedener Pflanzen. Zum Abschluss ging es auf Entdeckungsreise mit den Becherlupen.

Wandertag 3.+4. Schulstufe Trandorf

Bei wunderschönem Herbstwetter wanderten wir über den Saugraben nach Trandorf. Dort gab es eine gemütliche Jausenpause. Anschließend wurden Haustiere einiger Kinder besucht und gestreichelt. Nach ungefähr 12 Kilometern waren wir wieder zurück in Mühldorf. Bei der tollen Wanderung hatten alle Spaß!

Kinderuni on Tour

In Kooperation mit dem Naturpark machte heuer die KinderUni on Tour in Mühldorf halt. Ziel dieser Veranstaltung



ist es, die Themen Forschung, Wissenschaft und Universität mehrfach aufzugreifen und den Kindern näher zu bringen. Verschiedene Stationen, wie die Forschungsboxen, beinhalten Experimente aus unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen. Eine Mini-Vorlesung, ein Studienausweis und Experimentierstationen des Naturparks rundeten das Erlebnis ab.

VOLKSSCHULE MÜHLDORF



Feuerwehrrübung 2021

Die Feuerwehr probte den Einsatz und für uns war es eine gute Übung, um für den Ernstfall gerüstet zu sein.

Zwei Personen wurden aus dem oberen Stock gerettet. Der Zugang war nur durch den verrauchten

Gang mit Atemschutz möglich. Aus dem Erdgeschoß wurde ebenfalls eine verletzte Person gerettet. Alles funktionierte einwandfrei.

Im Anschluss durften die Kinder die Fahrzeuge in der Zentrale näher betrachten und eine Jause genießen!

Adventfenster

Es ist soweit! Das erste Adventfenster erstrahlt bei uns in der Schule. Danke an Maria Kritsch, die die kreative und liebevolle Gestaltung übernommen hat.

Ebenfalls dürfen wir uns beim Elternverein für die finanzielle Unterstützung bedanken und nicht zu vergessen - ein herzliches Dankeschön an unsere Monika Nachförg, die uns den Christbaum



gesponsert und dekoriert hat. Jetzt kann Weihnachten kommen!

VHS SÜDLICHES WALDVIERTEL - ERWACHSENENBILDUNG IN DER REGION



Das Bildungsprogramm Frühjahr 2021 wurde erstmalig etwas später und nur online veröffentlicht.



Das Herbstprogramm 2021 konnte so gut als möglich normal geplant werden. Die Volkshochschule sowie weitere regionale Bildungsanbieter konnten sich wieder über abgehaltene Präsenzkurse freuen.

Das Programm für das Frühjahr 2022 steht schon fest, dieses wird in gewohnter Form per Post alle Haushalte in der Region erreichen.

Aktuelle (online) Kurse in der Region finden Sie unter www.volkshochschule.swv.at.

EU-Projekt in Kooperation mit der HLUW Yspertal

Auch heuer wurde das EU-geförderte INTERREG Projekt AT-CZ200 in Kooperation mit der HLUW Yspertal und deren tschechischer Partnerschule SOSEP in Veseli fortgesetzt.

Im Herbst konnte endlich wieder ein persönlicher Austausch der SchülerInnen durchgeführt werden. Die SchülerInnen beider Schulen erlebten ein abwechslungsreiches Programm in unserer Region. Highlights waren der Besuch im Stift Melk, das Karikaturenmuseum Krems, das Haubiversum und die Domäne Wachau.



Die Treffen der drei Projektpartner wurden weiterhin als Online-Meetings abgehalten. Diese Besprechungen ermöglichen einen guten Austausch über praxiserprobte Lehrinhalte und die diversen Analysemethoden.

Im Frühjahr und Herbst konnten auch wieder Haushaltsproben ins Labor der HLUW Yspertal zur Untersuchung gebracht werden. Die BürgerInnen konnten ihre Lebensmittel auf Schwermetalle und Nitratwerte testen lassen. Diese Aktion wird es auch wieder im Jahr 2022 geben!



Das Team der VHS Südliches Waldviertel wünscht erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

FF MÜHL DORF

Die Freiwillige Feuerwehr Mühldorf darf trotz der besonderen Umstände auf ein erzählungswürdiges Jahr zurückblicken.

Im Jänner wurde im Zuge einer „besonderen Wahl“ ohne Mitgliederversammlung das neue Kommando gewählt:

Kdt. OBI Andreas Muthenthaler

Kdt.Stv. BI Dieter Dallinger

LDV V Klaus Blauensteiner

LDV.Stv.VM Christoph Bauer

Hier nochmals danke für das in uns gesetzte Vertrauen.

tag für den technischen Einsatz machen. Hierbei wurde den ganzen Tag in Theorie und viel Praxis das Retten von eingeklemmten Personen geübt.

Weiters durfte die FF Mühldorf im Zuge der

Ferienbetreuung des Generationentreffs einen Kindernachmittag im Feuerwehrhaus veranstalten.

Im Herbst starteten wir nochmal Videoschulungen zum Thema

„Technischer Einsatz“.

Gleich zu Schulbeginn gab es mit der FF Elsarn und FF Trandorf eine Evakuierungsübung in der Volksschule Mühldorf. Alle Volksschulkinder wurden danach in das Feuerwehrhaus zu einer kleinen Jause geladen.

Dass sich auch während der Pandemie weitergebildet werden muss, zeigten die **Einsätze im Jahr 2021**:

Gleich im Jänner kam es zu einem Verkehrsunfall und im Februar zu einem Flurbrand in Ötzbach.

Im Juli half unsere Wehr zur Unterstützung bei den Aufräumarbeiten nach dem Hochwasser in Furth/Palt.

Im Oktober rückten sieben Mann zum Waldbrand nach Hirschwang an der Rax aus.

Unsere „Young Firefighters“ besuchten diverse Kurse, wie Atemschutz, Funk, Grundlagen Führen, etc. Hier möchten wir nochmals Jasmin Führer, Rebecca Handl, Alina Stierschneider, Raphael Handl, Paul Dusatko und



Werner Siebenhandl zu den bestandenen Prüfungen gratulieren.

Zusätzlich dürfen wir noch unseren erfahrenen Mitgliedern Dieter Dallinger und Josef Schmid zur Ausbildung „Vorbeugender Brandschutz“ und Lucas Babiniec zum Brandschutzbeauftragten gratulieren.

Im November übten wöchentlich (natürlich an verschiedenen Tagen) 5 Gruppen für die Ausbildungsprüfung Atemschutz (2x Bronze, 1 Silber, 2x Gold). Diese Prüfung musste leider kurzfristig aufgrund des gesetzlichen Lockdowns auf 2022 verschoben werden.



Noch im ersten Quartal unterstützte unsere Wehr die COVID Teststraßen in Mühldorf und Weißenkirchen.

Aufgrund der gesetzlichen Vorschriften konnten Übungen, etc. nur bedingt durchgeführt werden. Um unseren Wissensstand trotzdem aufrecht halten zu können, bzw. uns weiterbilden zu können, wurden erstmals feuerwehrinterne **Schulungsvideos** erstellt und wöchentlich per WhatsApp ausgeschickt. Diese neue Art der Ausbildung wurde von unseren Mitgliedern sehr gut aufgenommen und die Videos mit Begeisterung geschaut. Im Frühjahr hatten wir den Themenschwerpunkt „Brandeinsatz“.

Zum krönenden Abschluss der Videoschulungen konnten wir im Sommer auch eine echt befeuerte Abschlussübung, gemeinsam mit der FF Elsarn abhalten. Danke an Sascha Stierschneider für das Zurverfügungstellen des Übungshauses.

Im Sommer konnten wir speziell mit unseren neuen Feuerwehrmitgliedern einen eigenen Schulungs-

Solltet ihr jetzt auch Interesse am Feuerwehrwesen bekommen haben, dann gebt einfach kurz Bescheid oder schaut auf unserer Facebook-Seite vorbei. Wir würden uns freuen, dich bei uns als Mitglied aufnehmen zu dürfen.

Zum Abschluss dürfen wir uns bei allen Mitgliedern für die Übungs- und Einsatzbereitschaft in dieser doch schwierigeren Zeit recht herzlich bedanken.

Wir hoffen auf ein Wiedersehen bei unserem 150-Jahr-Jubiläumsfest im Juni 2022.

FF TRANDORF



Gleichenfeier Feuerwehrhaus Trandorf

Nach über einem Jahr Wartezeit konnten wir Ende September endlich den offiziellen "Spatenstich" in Form einer Gleichenfeier feiern.

Zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Gemeinde sowie der Großteil der Bevölkerung unseres Einsatzgebietes sind unserer Einladung nachgekommen. Unser Kommandant OBI Hermann Rambauser durfte in unserer Mitte (am Foto v.l.n.r.) Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Engelbert Mistelbauer, Abschnittsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter ABI Harald Gromann, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Johann Weber, Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter LBDS Martin Boyer, Prokurist Karl Stifter, BM Franz Schütz, Bürgermeisterin

Beatrix Handl, unseren Verwalter und Bauleiter Ing. Johann Rupf, Landtagsabgeordneten Josef Edlinger sowie Bezirkshauptmann Mag. Günter Stöger begrüßen.

In dem Jahr der "Wartezeit" auf den offiziellen Festakt hat sich auf unserer Baustelle schon einiges getan! So konnte der Bau nicht nur auf dem Papier begutachtet werden.

Da wir den Rohbau schon fertig gestellt hatten, konnten unsere Ehren- und Festgäste bereits durch die Baustelle geführt werden und sich so von der fachgerechten Planung und professionellen Ausführung persönlich überzeugen.

Abschlussübung

Am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober, haben wir unsere Abschlussübung für das Jahr 2021 abgehalten. Das Übungsobjekt war unser neues Feuerwehrhaus. Übungsannahme war ein Schwelbrand im Keller



**Die Freiwilligen
Feuerwehren
Elsarn, Mühldorf und
Trandorf
wünschen**

**Frohe Weihnachten
sowie alles Gute für 2022**

**und danken für
die Unterstützung im
abgelaufenen Jahr.**

WEIHNACHTSBAUM AM DORFPLATZ



Am Samstag vor dem 1. Advent wurde in Trandorf traditionell der Weihnachtsbaum aufgestellt und geschmückt.

Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Johann Rupf, der uns diesen wunderschönen Baum zur Verfügung stellte sowie der Firma Riegler, die uns mit einem Autokran beim Aufputz unterstützte!



des Gebäudes mit einer vermissten Person! 34 Kameraden rückten mit unserem Rüstlöschfahrzeug, mit dem Mannschaftstransporter und dem Atemluftfahrzeug aus.



HILFSEINSATZ IM WALDBRANDGEBIET



Aufgrund der verheerenden Waldbrandsituation in Hirschwang und der immer größeren Ausbreitung der betroffenen Fläche ging es für die Feuerwehren Elsnarn, Mühldorf und Trandorf am Samstag, dem 30.10.2021, über den Katastrophenhilfsdienst (KDH) gemeinsam mit den anderen Feuerwehren des Abschnitts Spitz in den Einsatz.

Insgesamt 24 Kameraden, verteilt auf vier Fahrzeuge, sind um

03:30 Uhr nach Hirschwang aufgebrochen, um dort die ortsansässigen Einsatzkräfte zu unterstützen.

Die Löscharbeiten in dem unwegsamen und steilen Gelände auf rund 780m Seehöhe erwiesen sich als äußerst schwierig, und nur mit Einsatzkräften am Boden un-

möglich zu bewältigen. Hubschrauber und Löschflugzeuge aus dem In- und Ausland unterstützten die Einsatzkräfte am Boden mit Wasser aus der Luft! Zu den Tätigkeiten vor Ort gehörte vor allem das Ablöschen von Glutnestern am Steilhang. Besondere Herausforderung war neben Asche und Hitze vor allem das unwegsame und steile Gelände.



sicht perfekt : sitzt perfekt

waldviertel optik
 und akustik

**Unser
Geheimtipp!
Weihnachts-
gutschein:**

Gültig zum Kauf von
Brillen und Hörgeräten.

Neufurth . Ybbs . Melk . Purgstall
Würnsdorf . Waldhausen . Spitz

www.waldvierteloptik.at  

Gültig zum Kauf von Hörgeräten und Brillen, Gutscheinkauf möglich bis 31.12.21

€ 150,-
Gutschein
 um nur
€ 97,50



Wir sagen „**DANKE**“ für Ihre Treue und wünschen Ihnen ein schönes neues Jahr!

Anita & Kurt Schmidradler | waldviertel optik - Team



Wir sind ein Familienunternehmen mit jahrzehntelanger Tradition, welches in den Bereichen Hochbau, Holzbau und Tiefbau täglich den Spagat zwischen handwerklicher Qualität und modernster Technologie am Bau mit seinem starken Team erfüllt.

Komm in unser Team

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Tiefbau – Bauleiter (Bereich Kanal- und Wasserleitungsbau)
Maurerfacharbeiter
Zimmerer - Dachdeckerfacharbeiter

Unser Team besteht aus top ausgebildeten, professionellen Spezialisten, welche die Philosophie des Unternehmens zu 100% leben. Wir begeistern mit Persönlichkeit, Kompetenz und Handschlagqualität – gestern, heute und in Zukunft!

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Bauunternehmen Franz Schütz GesmbH
Landstrasse 198
3610 Weissenkirchen

Gerne auch per E-Mail an: a.schuetz@schuetz-bau.cc
oder telefonisch unter 02715/2298



meisner

DAS AUTOHAUS IHRES VERTRAUENS GANZ IN IHRER NÄHE.

Der neue POLO



Wer sagt, dass Sie von einem Kleinwagen keine großen Features erwarten können? So fährt der neue Polo serienmäßig mit dem Spurhalteassistent „Lane Assist“ und dem Notbremsassistent „Front Assist“ vor, der Fußgänger und Fahrzeuge erkennt und im Ernstfall automatisch abbremst. Interesse? Unsere Verkäufer beraten Sie gerne!



Ewald Petz
02872 7292-27



Werner Jeschke
02872 7292-16



Markus Friedl
02872 7292-37



Stefan Fuchs
02872 7292-32



Johannes Winter
02872 7292-35



Alexander Schwarz
0664 885 958 50

meisner

Spitzer Straße 37
3631 Ottenschlag
02872 7292

vw.audi.meisner@wvnet.at
www.meisner.at



Service



Audi Service



SEAT Service



SKODA Service



Nutzfahrzeuge Service

Das WeltAuto.

Kundendienst

Montag bis Freitag von 7:45 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 16:45 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Verkauf

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr

GRABENWERKSTATT ZUM "AUSNAHMEWINZER DES JAHRES" GEKÜRT

Riesenerfolg für die Grabenwerkstatt in Trandorf: Das 2014 gegründete zwei-Mann-Projekt von Michael Linke und Franz Hofbauer wurde im neuen Gault Millau zum österreichischen „Ausnahmewinzer des Jahres“ gekürt.

„Das hätten wir uns nicht gedacht, dass wir nach gerade einmal sechs Jahrgängen mit so einer Auszeichnung dastehen. Wir haben die vergangenen Jahre einfach hart daran gearbeitet, unsere Ideen einer kompromisslos handwerklichen Herangehensweise in unseren Weinen nachvollziehbar zu machen und die extremen Verhältnisse am Ende des Spitzer Grabens in unseren Weine wiederzugeben“, resümiert Franz Hofbauer. „Und dann bekommen wir so einen Preis.“

Leidenschaft für steilen Weinberg: Hofbauer und Linke hätten sich kein schwierigeres Terrain für ihr gemeinsames Projekt aussuchen können. Am Trenning, der Bruck und dem Kalkofen, den



höchsten und mitunter steilsten Rieden der Wachau, erwarben sie Parzellen, die vielfach Kletterparcours ähneln. Biologisch, mit Schubkarren und Hacken, immenser Leidenschaft und Energie begannen die beiden in ihren Terrassen zu werken. In der Garage von Franz Hofbauers Eltern kelterten sie erste Weine, die dank ihrer Präzision und Finesse schon früh für Aufmerksamkeit sorgten. Sie folgen dabei einem klaren Konzept. Biodynamische Prinzipien spielen darin genauso eine Rolle wie die

akribische Auseinandersetzung mit jedem einzelnen Rebstock.

Guter Wein braucht Zeit

„Im Weingarten“, erzählt Michael Linke, „arbeiten wir ausnahmslos per Hand und versuchen in jeder einzelnen Riede der Essenz des Orts auf die Spur zu kommen. Im Keller beobachten wir viel und greifen selten ein. Jeder Wein erhält seinen Freiraum. Wir vergären unsere Weine spontan, schönen und filtern nicht und vertrauen auf den Faktor Zeit.“ Der Fokus der beiden liegt dabei ausschließlich auf Grünem Veltliner und Riesling. Das ist vor allem der Überzeugung geschuldet, dass die beiden Sorten das Potenzial des Spitzer Grabens am besten wiedergeben. „Es hat aber auch“, meinen die beiden, „mit unseren ganz persönlichen Vorlieben zu tun. Denn letztlich bringst du nur dann eigenständige Weine in die Flasche, wenn du dich mit vollster Überzeugung und Begeisterung mit ihnen identifizieren kannst.“



Frohe
Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!

EIN GANZ GROSSES DANKE...

... AN ALL' UNSERE
KUNDEN, GESCHÄFTS-
PARTNER UND FREUNDE.

... FÜR IHR
VERTRAUEN
UND IHRE
TREUE.

... FÜR DIE GUTE
UND ERFOLGREICHE
ZUSAMMENARBEIT.

Jägerbau Pöggstall BaugesmbH
Pöggstall - Krems - Mühldorf
Tel. 02758 2333
www.jaegerbau.at



XC-CLUB TROTZ(T) DER PANDEMIE



„XC“ steht für Bewegung und Aktivitäten in der Natur, dieses Motto hat besonders in der herrschenden Krise seine Gültigkeit. Obwohl unser Mountainbike-Rennen WeinSteinBike wieder abgesagt werden musste, konnten im Herbst doch einige gemeinsame Events absolviert werden, bevor wir wieder im Lockdown gelandet sind.

Anlässlich des runden Geburtstags unseres Vorstandsmitglieds **Robert Martin** ging es mit dem Mountainbike zum Almgasthof Schilling nach Jasenegg, wo bei Speis und Trank gebührend (im Freien) gefeiert wurde.



Eine ganz besondere Tour hat unser Ehrenobmann **BM Reinhard Lorenz** geschafft. Im Alleingang mit dem Reiserad von Mühldorf über Krumlov, Prag und Dresden nach Hamburg. In 10 Tagen mit durchschnittlich 8 Stunden im Sattel legte er eine Strecke von 1150 km gespickt mit 9100 hm zurück, nahm sich aber auch Zeit für die zahlreichen Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke und am Ziel.

Bei den Vereinsmeisterschaften galt es wieder einmal unseren Hausberg, den Jauerling, per Mountainbike zu bezwingen. Bei besten Streckenbedingungen konnte sich unser Obmann **Wolfgang Sekora** (M50) bereits zum 5. Mal den Vereinsmeistertitel holen. Die Titel in den Altersklassen gingen an **Michael Geppel** (AK), **Michael Lorenz** (M30), **Robert Martin** (M40) und **Reinhard Soller** (M60). Alle Starter haben ihr Bestes gegeben und hervorragende Leistungen abgeliefert, wir gratulieren ganz herzlich.

Den Saisonabschluss bildete die



traditionelle Befahrung der Weinsteintour am Nationalfeiertag. Wir freuen uns, dass trotz der schwierigen Bedingungen so viele gemeinsame Aktivitäten möglich waren und hoffen auf ein neues Jahr, das nicht mehr so vom allgegenwärtigen Coronavirus geprägt ist.

DER MUSIKVEREIN WÜNSCHT „FROHE WEIHNACHTEN“

Der MVM möchte sich bei allen Gemeindegewerinnen- und bürgern für die erbrachte Unterstützung im abgelaufenen Jahr bedanken. Leider hat Ihnen die weltregierende Pandemie „Covid“ wieder nicht viel Möglichkeit dazu gegeben.

Wir werden Sie mit unseren gewohnten Veranstaltungen im Laufe des Jahres 2022 wieder musi-



kalisch verwöhnen und versuchen, den tristen Alltag des alten Jahr wegzumuszieren!

Der Musikverein Mühldorf wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Fest und einen „Guten Rutsch“ ins Jahr 2022!

Bitte bleiben Sie gesund und gehen Sie impfen!

Obmann Ing. Günter Dusatko

PFARRE MÜHLDOF - NIEDERRANNA

Am **Sonntag, 20. März 2022**, wird für die kommenden fünf Jahre ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt.

„mittendrin“ lautet der Slogan für diese Wahl und für die neue PGR-Periode:

PfarrgemeinderätInnen stehen im Leben. Mit all ihren Hoffnungen und Sorgen, mit ihren Freuden und Nöten sind sie Teil der Gesellschaft und gestalten Kirche vor Ort. Sie sind kein exklusiver Club, sie stehen nicht über den Dingen, sie sind nicht „weltfremd“ – sie **sind einfach „mittendrin“**.



Es werden engagierte **Frauen, Männer und Jugendliche** gebraucht, die den Einsatz wagen und ihr Recht auf **Mitsprache und Verantwortung** für sich und andere im Pfarrgemeinderat in Anspruch nehmen wollen.

Der Pfarrgemeinderat und der Wahlvorstand unserer Pfarre haben entschieden, die Wahl nach einem **kombinierten Modell – Vorwahl und Kandidatenliste** durchzuführen. Gewählt werden insgesamt **4 Frauen, 4 Männer und 4 Jugendliche (junge Erwachsene)**.

Sie erhalten die **Unterlagen** (Stimmzettel und genaue Informationen) **für die Kandidatensuche im Jänner und für die Wahl rechtzeitig im März** über die Postaussendung an Ihren Haushalt zugestellt.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Pfarrgemeinde, die vor dem 1. Jänner 2022 das 16. Lebensjahr vollendet haben, gefirmte Mitglieder ohne Berücksichtigung ihres Alters und in unserer Pfarre ihren ordentlichen Wohnsitz haben oder durch Gottesdienstbesuch und Mitarbeit in der Pfarrgemeinde eine entsprechende Beheimatung vorweisen können.

Wählbar sind alle wahlberechtigten Mitglieder der Pfarrgemeinde, die vor dem 1. Jänner 2022 das 16. Lebensjahr vollendet haben und die Voraussetzungen für die

Mitgliedschaft in den pfarrlichen Räten erfüllen.

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung und Mitgestaltung der Kirche vor Ort.

Pfarrer Mag. Peter Rückl, Prof. Dr. Josef Spindelböck und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarre Mühldorf-Niederranna wünschen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und laden zu Mitfeier der Weihnachtsliturgie ganz herzlich ein. Für das kommende Jahr alles Gute und Gottes Segen.

HIPPOLYT-ORDEN IN SILBER FÜR MAG. KARL HÖBARTNER



Im Anschluss an die Hl. Messe gratulierten am Sonntag, dem 21.11.2021, die Pfarre, der Kirchenchor und der Verkehrsverein Mühldorf Herrn Mag. Karl Höbartner zu seinem 70. Geburtstag.

Pfarrer Mag. Rückl überreichte dabei den Hippolyt-Orden in Silber, den Diözesanbischof Dr. Schwarz dem Jubilar für seine jahrzehntelange umsichtige Tätigkeit als Vorsitzender-Stellvertreter des Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrates, Leiter des kath. Bildungswerkes, Gestalter von Wortgottesdiensten, Lektor, Messner, u.a.m. verliehen hatte.

Pfarrer Rückl hob besonders hervor, dass Mag. Höbartner überall und jederzeit aushelfe, wo man

ihn benötige, zuletzt sogar um die ausgefallene Orgel wieder zu aktivieren.

Für den Kirchenchor gratulierte Chordirektorin Margit Haidl und für den Verkehrsverein Obfrau-Stv. Aurelia Winter.

Der Jubilar dankte in einer kurzen Ansprache vor allem seinem Herrgott, der ihm all diese Tätigkeiten ermögliche und seiner Gattin Wilma, die ihn immer tatkräftig unterstütze. Sein Dank galt auch allen, die ihm bei seiner Arbeit für die Kirche und für die Bewohner von Mühldorf helfen.

Ad multos annos*, Mag. Höbartner!

Karl Görlich

(*lateinisch "Auf viele Jahre")

WAS UNS GEFÄLLT

Auf dem Weg von Unterranna nach Ötzbach befindet sich ein altes "Steinkreuz".

Um es zu erhalten, wurde es vom Gestrüpp befreit und als alles wieder zum Vorschein kam, wurde der Platz von Otto Weichselbaum eingeschottert und Franz Weichselbaum hat die alte Holzbank mit neuen Brettern bestückt und gestrichen.

Franz Weichselbaum, der den Weg auch das ganze Jahr über pflegt und mäht, sah durch Zufall im Vorraum des Gasthofes Siebenhandl eine alte Ansichtskarte, die



den Originalzustand des Kreuzes zeigt.

Er zeichnete einen Entwurf, der in etwa dem Original entsprach und sein Freund Ewald Klemmer schmiedete kunstvoll die "Sonne" (ein religiöses Zeichen) - die jetzt den renovierten

Kreuzstock ziert!

Es ist sehr schön zu sehen, dass alte Denkmäler durch Eigeninitiative erhalten bzw. saniert werden.

Wir danken allen, die mitgeholfen haben, dieses alte Kulturgut und das Wissen darüber für die Nachwelt zu erhalten.



Die Geschichte des Kreuzes hat der ja leider schon verstorbene Otto Weichselbaum sen. seinem Neffen Franz Weichselbaum erzählt und er hat sie aufgeschrieben, damit sie nicht in Vergessenheit gerät:

"Um 1900 gab es in unserer Umgebung Steinbrüche und Kalköfen, wo zahlreiche Menschen einen Arbeitsplatz hatten. Sie konnten damit ihre ärmliche Lage einigermaßen verbessern. Andere wiederum hatten den Traum, auszuwandern und ihr Glück anderswo zu versuchen. So war es auch bei einem Steinmetz namens Weichselbaum, der in einem Ötzbacher

Steinbruch gearbeitet hat und nach Amerika auswandern wollte.

Aus Dankbarkeit und Heimatverbundenheit entschloss er sich, ein Denkmal zu errichten. Als gläubiger Mensch und um seinen Traum mit Gottes Hilfe verwirklichen zu können, meißelte er eigenhändig dieses steinerne Kreuz aus Wachauer Marmor und stellte es am "Alten Weg" auf, ehe er Ötzbach verließ und nach Übersee auswanderte.

Somit erhielt Ötzbach einen "Herrgott am Steinkreuz", als Andenken an einen fleißigen und heimatverbunden Steinbrucharbeiter aus unserer Ortschaft.

BAUSPRECHTAGE DER BH KREMS

für Gewerbeangelegenheiten (Betriebsanlagenrecht, wasser- und baurechtliche Fragen)

jeweils donnerstags,

13. Jänner 2022

27. Jänner 2022

03. Februar 2022

17. Februar 2022

03. März 2022

17. März 2022

telefonische

Terminvereinbarung erbeten:

Tel.Nr. 02732-9025

Dw. 30239 oder 30243

JAGDPACHT-AUSZAHLUNG

Die Auszahlung der Jagdpacht für die Genossenschaftsgebiete Elsarn, Mühldorf und Trandorf erfolgt am

Dienstag, 15.02.2022

von 8:00 bis 12:00 Uhr
und 16:00 bis 19:00 Uhr
sowie am

Montag, 21.02.2022

von 8:00 bis 12:00 Uhr
am Gemeindeamt Mühldorf.

Nach diesen Terminen wird der „Jagdpachtschilling“ noch bis Anfang Juli 2022 vom jeweiligen Jagdausschussobmann ausbezahlt.

DE-MINIMIS

Die Auszahlung der De-minimis-Beihilfe (Besamungsbeitrag) für das Jahr 2021 findet **am Dienstag, dem 11. Jänner 2022** von 8:00 bis 12:00 Uhr am Gemeindeamt Mühldorf statt.

Impressum: "Mühldorfer Gemeindeblatt"
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Mühldorf
3622 Mühldorf, Markt 13
Verantwortlicher Schriftleiter: GR Penner
Layout u. Druck: Marktgemeinde Mühldorf
Verlagspostamt und Erscheinungsort:
3622 Mühldorf

ÄRZTE WOCHENEND-DIENSTE BIS MÄRZ 2022

Dezember 2021

24. - 26.12. Weißenkirchen
31.12. Aggsbach-Markt

Jänner 2022

01. - 02.01. Aggsbach-Markt
06.01. Weinzierl/Walde
08. - 09.01. Mühldorf
15. - 16.01. Weißenkirchen
22. - 23.01. Aggsbach-Markt
29. - 30.01. kein Dienst

Februar 2022

05. - 06.02. Mühldorf
12. - 13.02. Weißenkirchen
19. - 20.02. Aggsbach-Markt
26. - 27.02. Weinzierl/Walde

März 2022

05. - 06.03. Mühldorf
12. - 13.03. Weißenkirchen
19. - 20.03. Aggsbach-Markt
26. - 27.03. kein Dienst

Aggsbach-Markt: 02712/444

Dr. Thomas SMOLIK
Dr. Thomas KRENDL

Mühldorf: 02713/8200

Dr. Wolfgang BERTHOLD
Dr. Michael WAGNER

Weinzierl/Walde: 02717/82430

Dr. Klaus NENTWICH

Weißenkirchen: 02715/2200

Dr. Gerhard STADLBAUER
Dr. Klemens REINBERG

Quelle: www.arztnoe.at

GOTTESDIENSTE IM WEIHNACHTSFESTKREIS

Wir laden Sie recht herzlich ein, den Weihnachtsfestkreis mit uns in unseren Kirchen zu feiern:

Kinderandacht zum hl. Abend	24.12.2021	15:30	Kalvarienberg Unterranna
Christmette Trandorf	24.12.2021	17:00	Kirche Trandorf
Christmette Pfarrkirche	24.12.2021	22:00	Pfarrkirche Niederranna
Hochamt Christtag	25.12.2021	08:30	Pfarrkirche Niederranna
Weihnachtsmesse	25.12.2021	10:00	Kirche Trandorf
Stefanitag	26.12.2021	08:30	Pfarrkirche Niederranna
Silvesterandacht	31.12.2021	16:00	Pfarrkirche Niederranna
Neujahr, Hochfest der Gottesmutter	01.01.2022	08:30 10:00	Pfarrkirche Niederranna Kirche Trandorf
Erscheinung des Herrn	06.01.2022	08:30 10:00	Pfarrkirche Niederranna Kirche Trandorf

Sternsingen: Die Sternsingeraktion wird durch die diözesanen Regelungen wie im Vorjahr trotz Corona ermöglicht. Daher werden auch in unserer Pfarre Könige von Tür zu Tür gehen und um Spenden für die Aktion der Katholischen Jungschar bitten. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Wir bitten um wohlwollende Aufnahme der Sternsingerkinder. DANKE!

Blutspendeaktion

**Dienstag, 28.12.2021,
von 17:00 bis 20:30 Uhr**

im Dorfgemeinschaftshaus
Mühldorf

DANKESCHÖN



Die Kindergärten Mühldorf und Trandorf bedanken sich sehr herzlich bei der Raiffeisenbank Krems, Bankstelle Mühldorf, für eine Spende von 100,— Euro.

JUBILÄEN (Jänner - März 2022)

Justina METTMANN

Burgsteig 9
85. Geburtstag

Johann ROITHNER

Zeile 5
80. Geburtstag

Theresia TRASTALLER

Ledertal 13/2/2
85. Geburtstag

Franz RAIDEL

Ötzbach 1
80. Geburtstag

Hubert MARTIN

Spitzer Straße 18
80. Geburtstag

Johann HOFER

Trenninggasse 14
85. Geburtstag

Edith NACHTELBERGER

Amstal 12/2
80. Geburtstag

Die Gemeindevertretung gratuliert sehr herzlich unseren Jubilarinnen und Jubilaren!

EHESCHLIESSUNGEN

Corinna WAGNER &

Mathias ELSER,
Ötzbach 3

Melanie ZEHETMAIER &

Martin MUTHENTHALER,
Bachstraße 11

Wir gratulieren!

GEBURTEN

Christian STADLER

Feldweg 1

Bendeguz Andras BALOGH

Markt 17

Wir gratulieren den glücklichen Eltern!

Raiffeisenbank
Krems



WIR WÜNSCHEN

**FROHE FESTTAGE
UND EIN GUTES
NEUES JAHR.**

Von links: Regina Kaltenbrunner, Nicole Mayer und
Johanna Fehring von den Bäuerinnen im Bezirk Krems

www.raiffeisenbankkrems.at

